

Pressemitteilung

Senioren-Union begrüßt neue Stiftung für Ehrenamt

Die Senioren-Union der CDU begrüßt die neue „Stiftung für Engagement in Ehrenamt“ als wichtigen Beitrag zur Stärkung und Anerkennung der 30 Millionen ehrenamtlichen Helfer in Deutschland.

„Wir kämpfen seit Jahren für mehr Unterstützung der Ehrenamtlichen, zumal das Ehrenamt überproportional von Älteren ausgeübt wird“, sagte der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Prof. Dr. Otto Wulff, am Montag in Berlin.

Der vom Deutschen Bundestag beschlossenen öffentlich-rechtlichen Stiftung stehen 2020 erstmals rund 23 Millionen Euro zur Verfügung, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern, gute Konzepte über einen Wissenspool in Städten und Gemeinden zu verbreiten und für mehr Anerkennung zu sorgen.

Sitz der Stiftung wird Neustrelitz in Mecklenburg-Vorpommern. Die Stiftung wird eine bundesweite Anlaufstelle, in der Vereine und Bürgerinitiativen Informationen und Hilfe aus einer Hand erhalten.

Der Gesetzentwurf wurde ressortübergreifend von Bundesministerin Julia Klöckner (Landwirtschaft/Verbraucherschutz), Bundesminister Horst Seehofer (Innen/Heimat) und Bundesministerin Franziska Giffey (Familie/Senioren) als Ergebnis der Kommission „Gleichartige Lebensverhältnisse“ erarbeitet. Dabei sollen vor allem strukturschwache und ländliche Regionen gestärkt werden. Ein wesentlicher Schwerpunkt wird die Förderung ehrenamtlicher Konzepte im Bereich der Digitalisierung sein. Ab 2021 sollen die Stiftung vom Bund jährlich mit 30 Millionen Euro ausgestattet werden.

Berlin, 3. Februar 2020